

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології**

**Курсова робота з перекладознавства
на тему:
«НЕОЛОГІЗМИ РОСІЙСЬКО-УКРАЇНСЬКОЇ ВІЙНИ: ШЛЯХИ
АНАЛІЗУ ТА ПЕРЕКЛАД»**

студентки групи ПН 11-19
факультету германської філології і
перекладу
освітньо-професійної програми
Німецька мова і література, друга
іноземна мова, переклад
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.043 Германські мови
та літератури (переклад включно),
перша –німецька

Березовської Катерини

Науковий керівник:

к. філол. н., проф. Білоус О.М.

Національна шкала _____

Кількість балів _____

Оцінка ЄКТС _____

Члени комісії:

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Semesterarbeit

in Translationswissenschaft zum Thema:

**„Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges: Wege der Analyse und
Übersetzung“**

von der Studentin
des 4. Studienjahres
der Seminargruppe PN. Pn 11-19
Fach: 035 „Philologie“,
Spezialisierung: 035.043 Germanische Sprachen
und Literaturen (inklusive Translation)
Ausbildungsprogramm: Deutsche Sprache und
Literatur, zweite Fremdsprache, Translation
Kateryna Berezovska
Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):
Kandidat der Philologischen Wissenschaften,
Professor
Oleksandr Bilous

Nationale Bewertungsskala _____

Punktzahl _____

EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder:

INHALT

EINLEITUNG.....	3
KAPITEL 1. THEORETISCHE ASPEKTE DER THEMENFORSCHUNG	5
1.1. Der Begriff der Neologismen in der wissenschaftlichen Literatur	5
1.2. Methoden der Analyse und Übersetzung von Neologismen	7
1.3. Historische Phänomene als Quellen von Neologismen	10
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1	13
KAPITEL 2. ANALYSE UND ÜBERSETZUNG VON NEOLOGISMEN DES RUSSISCH-UKRAINISCHEN KRIEGES.....	15
2.1. Auswahl und Charakterisierung von Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges	15
2.2. Wege zur Übersetzung von Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges....	18
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	22
SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	24
PE3IOME	26
RESÜMEE.....	27
JIITEPATYPA.....	28
LITERATURVERZEICHNIS	32
ANHANG.....	36

EINFÜHRUNG

Die Relevanz der Studie. Seit Beginn des einundzwanzigsten Jahrhunderts werden die Wörterbücher der ukrainischen und deutschen Sprache ständig mit neuen Wörtern aktualisiert, die vor dem Hintergrund der Entwicklung der Informationsgesellschaft entstanden sind. Diese Entwicklung der Sprache kann von den Linguisten nicht ignoriert werden, die alle Veränderungen in der Sprache sofort registrieren und versuchen, Wege zur Bildung eines neologischen Wortschatzes zu finden, seine Funktion in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zu untersuchen und zu verstehen, was der Auslöser für seine Verwurzelung in der Sprache ist. Es ist erwähnenswert, dass die Medien eine der Hauptquellen von Neologismen sind.

Wortschatz. Ein Mensch hört ein neues Wort zuerst im Fernsehen, bemerkt es in Zeitungsartikeln, sieht, wie es häufig in sozialen Medien verwendet wird, und übernimmt es dann in die Alltagssprache. Die Sprache der Medien ist sehr dynamisch, und man kommt nicht umhin, die Aktivität innovativer Prozesse im Wortschatz der modernen Medien zu bemerken.

Nicht weniger interessant für Linguisten ist die sprachliche Kategorie der Bewertung, da jeder Mensch die ihn umgebende Realität anders bewertet. Ein Mensch erkennt die Bedeutung eines Objekts, d. h. er bewertet es und stuft es als positiv oder negativ ein. Die Bewertungskategorie ist eine der Möglichkeiten, den Anthropozentrismus widerzuspiegeln, und viele Studien in der modernen Linguistik widmen sich diesem Aspekt des bewertenden Vokabulars.

Die Relevanz des Themas der Arbeit ergibt sich aus der Notwendigkeit, den Neologismus des russisch-ukrainischen Krieges als Bestandteil des Wortschatzes der Sprache zu untersuchen und die evaluative Komponente in der lexikalischen Bedeutung der Neologismen zu bestimmen. Die Zahl der neuen lexikalischen Elemente nimmt ständig zu, und jeder Linguist versucht, mit der Zeit Schritt zu halten und Veränderungen in der Sprache zu erfassen. Darüber hinaus ist die Forschung relevant, weil in den letzten zwei Jahrzehnten viele Ereignisse stattgefunden haben, die die Gesellschaft beeinflusst haben, bestimmte Anpassungen in ihrer Arbeit vorgenommen haben und zur Entstehung eines neuen Wortschatzes geführt haben, der noch nicht

vollständig erforscht worden ist.

Das Objekt der Studie sind Neologismen in den deutschen Medien.

Gegenstand der Studie sind Neologismen, die während des russisch-ukrainischen Krieges entstanden sind.

Das Thema der Forschung ist Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges: Wege der Analyse und Übersetzung.

Das Material der Studie ist eine Auswahl von Neologismen, die während des russisch-ukrainischen Krieges in der Luft erschienen.

Ziel der Studie ist es, die sprachlichen, übersetzerischen und pädagogischen Aspekte der Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges zu betrachten und zu analysieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die folgenden **Aufgaben** gestellt:

- die theoretischen Grundlagen des Begriffs "Neologismus" zu betrachten;
- die Neologismen, die während der russisch-ukrainischen Krieges in den Medien auftauchen, zu charakterisieren;;
- die Übersetzung der ausgewählten lexikalischen Elemente zu analysieren und sie auf eine konventionelle Weise zu gruppieren.

Forschungsmethoden:

1. Inhaltsanalyse. Bei dieser Methode werden der Ausgangstext und der übersetzte Text analysiert, um ihre Bedeutung zu verstehen und mögliche Unterschiede festzustellen.
2. Kontextanalyse. Mit dieser Methode wird untersucht, wie bestimmte Wörter und Ausdrücke in verschiedenen Kontexten verwendet werden, um ihre Bedeutung zu verstehen und sie korrekt zu übersetzen.
3. Vergleichende Analyse. Bei dieser Forschungsmethode werden der Originaltext und die Übersetzung verglichen, um Ähnlichkeiten und Unterschiede zu ermitteln.

Aufbau der Arbeit. Die Studie besteht aus einer Einleitung, zwei Abschnitten, fünf Unterabschnitten, Schlussfolgerungen und einem Literaturverzeichnis.

KAPITEL 1. THEORETISCHE ASPEKTE DER THEMENFORSCHUNG

1.1 Der Begriff der Neologismen in der wissenschaftlichen Literatur

Der Begriff "Neologismus" ist in der wissenschaftlichen Literatur, insbesondere in den Bereichen Linguistik, Sprachwissenschaft, Terminologie und Lexikographie, ein häufig verwendeter Begriff. Er bezieht sich auf neue Wörter, Ausdrücke oder Bedeutungen, die in die Sprache eingeführt werden (Kozlova, 2021).

Neologismen können auf verschiedene Weise entstehen, z. B. durch die Bildung von Wörtern aus bestehenden Morphemen, die Entlehnung von Wörtern aus anderen Sprachen, die Verwendung von Abkürzungen, die Anwendung sprachlicher Kreativität oder die Wortbildung aufgrund des Bedarfs an Wörtern für neue Konzepte oder Technologien. Der Autor des Artikels "The Concept of "Neologism" in the Light of Modern Linguistic Paradigms" V. A. Gladka betrachtet dieses Konzept als neu geschaffene Wörter oder Ausdrücke, die noch nicht in der Sprache etabliert sind. Diese neuen Wörter und Ausdrücke können aus verschiedenen Gründen entstehen, z. B. durch die technologische oder kulturelle Entwicklung oder den Einfluss von Fremdsprachen. Die Autorin erläutert auch die Rolle von Neologismen in der Sprache und ihre Verwendung in verschiedenen Bereichen wie Literatur, Werbung oder Alltagssprache. Sie betont, dass die Verwendung von Neologismen häufig dazu dient, komplexe Sachverhalte oder neue Konzepte zu beschreiben, für die es keine etablierten Begriffe gibt. Ein weiteres Thema des Artikels ist die Frage, wie Neologismen in die Sprache integriert werden und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Dr. Gladka untersucht insbesondere den Einfluss von Sprachpolitik und Sprachplanung auf die Verbreitung von Neologismen. Insgesamt gibt V. A. Gladka Artikel einen Einblick in die komplexe Entstehung von Neologismen und die Auswirkungen dieser neuen Wörter und Ausdrücke auf Sprache und Gesellschaft.

In dem Artikel "Neologismen, die aus den Modernisierungsprozessen im ukrainischen Bildungswesen hervorgehen. New Pedagogical Thought" (Neues pädagogisches Denken) von L. Zavodna geht es um neue Begriffe, die entstanden sind, um das Bildungssystem zu verändern, wie etwa neue Lehrmethoden, digitale

Bildungstechnologien oder neue Formen der Lehrerbildung (Zavodna, 2019, S.96-100).

Neologismen sind ein wichtiger Aspekt der Sprachentwicklung und tragen dazu bei, neue Konzepte und Technologien in die Sprache aufzunehmen. Sie spiegeln auch soziale, politische und kulturelle Veränderungen, da sie oft aus neuen Ereignissen und Erfahrungen entstehen. In diesem Sinne können Neologismen als Spiegel der modernen Gesellschaft betrachtet werden.

Die Untersuchung von Neologismen ist für die Linguistik und die Terminologie wichtig, da sie Einblicke in die Struktur und Entwicklung von Sprachen und Fachgebieten bietet. Methoden der Neologismusanalyse können eingesetzt werden, um die Entstehung, Verwendung und Verbreitung von Neologismen in einer Sprache zu untersuchen und die Bedeutung und Verwendung von Wörtern in einem bestimmten Kontext zu verstehen (Zatsnyi, 2008, S.360).

Bei der Übersetzung von Neologismen ist es wichtig, dass der Übersetzer die Bedeutung des neuen Wortes in dem Kontext, in dem es verwendet wird, vollständig versteht. Übersetzer müssen oft kreativ sein, um ein Äquivalent für eine Wortneuschöpfung in der Zielsprache zu finden oder ein bestehendes Wort neu zu definieren, damit es zum neuen Begriff passt. Für eine korrekte Übersetzung ist es außerdem wichtig, den Kontext zu berücksichtigen, in dem die Wortneuschöpfung verwendet wird.

Der Artikel "Ukrainische Neologie: Errungenschaften und Aussichten: Materialien der gesamtukrainischen wissenschaftlichen Konferenz. "Evolutionäre Tendenzen in der Sprache" von Zh. Koloiz untersucht verschiedene Aspekte der ukrainischen Neologie, darunter den Ursprung der Neologismen, ihre Semantik und Funktionen in der Sprache. Die Rolle der Neologie bei der Erweiterung des Wortschatzes und der Anpassung der Sprache an soziale, kulturelle und technologische Veränderungen wird ebenfalls erörtert. Darüber hinaus werden die Perspektiven für die weitere Entwicklung der ukrainischen Neologie erörtert, insbesondere die Frage, wie neue Wörter und Ausdrücke in die Sprache integriert werden können, ohne grammatikalische Normen und die Sprachstruktur zu verletzen. Generell zeigt die Arbeit des Sprachwissenschaftlers Koloiz Zh., dass Neologismen ein wichtiger Bestandteil der Sprachentwicklung sind und dass ihre Analyse und Diskussion in der wissenschaftlichen Literatur dazu beitragen kann, das Verständnis der Sprache und

ihrer Veränderungen zu vertiefen.

In dem Artikel "Über das Wesen des Neologismus in der modernen Linguistik. Anmerkungen zur romanischen und germanischen Philologie" von O. V. Kosovych geht es um die Bedeutung und das Wesen von Neologismen in der modernen Linguistik. Die Arbeit befasst sich mit verschiedenen Aspekten von Neologismen, wie ihrer Definition, ihrem Ursprung und ihrer Verwendung in der Sprache. Es wird festgestellt, dass Neologismen ein wichtiges Phänomen in der Sprache sind, weil sie helfen, neue Konzepte und Ereignisse in der Welt zu beschreiben. Es werden auch verschiedene Arten von Neologismen erörtert, wie Entlehnung, Wortbildung und Bedeutungswandel. Es wird betont, dass die Entstehung von Neologismen eng mit dem sozialen und kulturellen Kontext zusammenhängt, in dem sie verwendet werden. Außerdem wird die Rolle von Neologismen in der Sprachplanung und -politik erörtert. Es wird festgestellt, dass Neologismen in der Politik und in den Medien häufig verwendet werden, um neue Konzepte oder politische Ideen zu vermitteln (Kosovych, 2012, S.71-79).

Im Allgemeinen zeigt die Arbeit des Doktors der Philologie O. V. Kosovych, dass Neologismen ein wichtiger Aspekt der Sprachentwicklung und der Veränderungen in der Welt sind. Die Analyse und Diskussion von Neologismen in der wissenschaftlichen Literatur kann dazu beitragen, das Verständnis der Sprache und ihrer Rolle in der Gesellschaft zu vertiefen.

Im Allgemeinen sind Neologismen ein wichtiger Bestandteil der Sprachentwicklung und der Entstehung neuer Konzepte und Technologien. Die Untersuchung von Neologismen ermöglicht es uns, die Struktur und Entwicklung von Sprachen sowie soziale, politische und kulturelle Veränderungen zu verstehen. In der Übersetzung erfordern Neologismen oft Kreativität und Kontextualisierung, um eine genaue und angemessene Übersetzung zu erzielen.

1.2 Methoden zur Analyse und Übersetzung von Neologismen

In der modernen Linguistik wird die Sprache ständig mit neuen Begriffen und Wörtern aufgefüllt. Diese Neologismen entstehen oft als Folge des technischen Fortschritts, wissenschaftlicher Entwicklungen oder kultureller Veränderungen. Die Analyse und Übersetzung von Neologismen ist eine Herausforderung für Linguisten

und Übersetzer, da diese Wörter normalerweise nicht in Wörterbüchern oder anderen Nachschlagewerken zu finden sind. In dem Artikel von Zhayvoronok V.V. "Das lexikalische Subsystem der Sprache und die Bedeutung der sprachlichen Einheiten" stellt verschiedene Methoden der Analyse und Übersetzung von Neologismen vor (Zhayvoronok, 1999, S.32-46).

Die erste Methode zur Analyse von Neologismen ist die morphologische Analyse. Bei dieser Methode wird die Struktur eines Wortes untersucht, um seine Bedeutung zu verstehen.

Die zweite Methode zur Analyse von Neologismen ist die semantische Analyse. Bei dieser Methode wird die Bedeutung eines Wortes im Kontext untersucht.

Die dritte Methode zur Analyse von Neologismen ist die pragmatische Analyse. Bei dieser Methode wird die Verwendung des Wortes in der Praxis überprüft (Zhayvoronok, 1999, S.32-46).

Bei der Übersetzung von Neologismen können verschiedene Methoden angewandt werden. Eine Methode ist die entlehnte Übersetzung, bei der ein Wort aus einer anderen Sprache übernommen und angepasst wird. Ein Beispiel für eine entlehnte Übersetzung wäre das Wort "Computer", das aus dem Englischen entlehnt und im Deutschen verwendet wird.

Die zweite Methode ist die Sinnübersetzung, bei der der Übersetzer die Bedeutung des Wortes im Kontext der Sprache, in die es übersetzt werden soll, berücksichtigt. Ein Beispiel für eine Sinnübersetzung ist das Wort "Smartphone", das ins Deutsche mit "smart phone" übersetzt werden kann.

Die dritte Methode ist eine Kombination beider Methoden, wobei ein Wort aus der Ausgangssprache genommen und so angepasst wird, dass es in die Zielsprache integriert werden kann. Ein Beispiel für diese Methode ist das Wort "Emoji", das aus dem Japanischen stammt und ins Englische mit "Smiley" oder "Emoticon" übersetzt wird.

Der Artikel "The Newest Slangisms - Neologisms - Linguistic Reflection of War" von T. Kremin beschäftigt sich mit der Analyse und Übersetzung von Neologismen, die im Zusammenhang mit dem Krieg entstanden sind und als Slang bezeichnet werden. Es wird festgestellt, dass diese Neologismen ein wichtiger

Bestandteil der Sprache sind, da sie dazu beitragen, die Gefühle und Emotionen der Menschen in Kriegssituationen auszudrücken. Somit kann die Analyse dieser Neologismen auch dazu beitragen, die Erfahrungen und Gefühle der Menschen im Krieg besser zu verstehen. Ein weiterer Aspekt der Arbeit ist die Übersetzung dieser Neologismen. Es wird festgestellt, dass die Übersetzung von Slang und Neologismen oft eine besondere Herausforderung für Übersetzer darstellt, da diese Ausdrücke oft sehr spezifisch und kontextabhängig sind. Es werden verschiedene Methoden zur Übersetzung von Slang und Neologismen erörtert, z. B. die Verwendung von Äquivalenten in der Zielsprache oder die Erläuterung des Kontexts in Fußnoten oder Anmerkungen. Es wird betont, dass die Wahl der Übersetzungsmethode von verschiedenen Faktoren abhängt, wie dem Zweck der Übersetzung, dem Zielpublikum und dem Kontext, in dem die Übersetzung verwendet wird. Generell wird in der Arbeit des ukrainischen Journalisten T. Kremin festgestellt, dass die Analyse und Übersetzung von Neologismen und Slang eine wichtige Rolle in der Linguistik spielen und Übersetzungspraxis. Das Studium dieser Ausdrücke kann zu einem besseren Verständnis der Sprache und ihrer Verwendung in verschiedenen Kontexten beitragen.

Das Werk von O. Styshev (2005) "Dynamik des lexikalischen Fundus der modernen ukrainischen Sprache" ist ein lexikologisches und lexikografisches Lehrbuch, das die Veränderungen im lexikalischen Fundus der ukrainischen Sprache untersucht. In dem Lehrbuch werden verschiedene Methoden zur Analyse von Neologismen vorgestellt, die für die Untersuchung der Entwicklung des lexikalischen Fundus der ukrainischen Sprache von Bedeutung sind.

Einige dieser Methoden:

1. Morphologische Analyse: Diese Methode bezieht sich auf die Analyse der Morpheme, aus denen die Wörter bestehen. Mit ihrer Hilfe kann die Bedeutung von Neologismen bestimmt werden, indem die Morpheme auseinandergenommen und auf ihre Bedeutung hin untersucht werden.
2. Etymologische Analyse: Diese Methode bezieht sich auf die Analyse der Herkunft der Wörter. Sie kann verwendet werden, um die Bedeutung von Neologismen zu verstehen, indem ihre etymologischen Wurzeln untersucht werden.
3. Kontextanalyse: Bei dieser Methode geht es um die Analyse von Wörtern im

Kontext. Sie kann verwendet werden, um die Bedeutung von Neologismen zu bestimmen, indem man sie im Kontext betrachtet.

4. Übersetzungsanalyse: Diese Methode bezieht sich auf die Analyse von Wörtern in verschiedenen Sprachen. Sie kann verwendet werden, um die Bedeutung von Neologismen zu verstehen, indem man sie vergleicht und in andere Sprachen übersetzt.

Diese Methoden können auch bei der Übersetzung von Neologismen in andere Sprachen verwendet werden. Durch die Anwendung dieser Methoden kann die Bedeutung von Neologismen genauer bestimmt und verstanden werden, was die Übersetzung in andere Sprachen erleichtern kann.

1.3 Historische Phänomene als Quelle von Neologismen

Sprache ist ein lebendiges Phänomen, das sich ständig weiterentwickelt und verändert. Es werden ständig neue Wörter und Begriffe geschaffen, um neue Phänomene, Technologien oder Entwicklungen zu beschreiben. Eine der wichtigsten Quellen für Neologismen sind historische Ereignisse, die zu neuen Konzepten und Entwicklungen führen.

In der Geschichte der Menschheit hat es viele Ereignisse und Entwicklungen gegeben, die zur Entstehung neuer Wörter und Konzepte geführt haben. Ein Beispiel dafür ist die industrielle Revolution, die viele neue Technologien und Konzepte hervorbrachte, die neue Wörter zu ihrer Beschreibung erforderten. Während dieser Zeit entstanden Begriffe wie "Dampfmaschine", "Fabrikarbeit" und "Industrialisierung".

Ein weiteres Beispiel sind die Weltkriege des 20. Jahrhunderts, die viele neue Begriffe und Konzepte hervorbrachten. Wörter wie "Luftangriff", "Panzer" und "Atombombe" wurden in dieser Zeit geprägt und gehören noch immer zu unserem Alltagswortschatz.

Auch historische Persönlichkeiten können zur Entstehung neuer Wörter beitragen. Ein Beispiel dafür ist der französische Kaiser Napoleon Bonaparte, der viele Begriffe und Redewendungen geprägt hat, die noch heute im Französischen verwendet werden. Ein Beispiel dafür ist der Begriff "Kontinentalsperre", der während der Napoleonischen Kriege geprägt wurde.

Das Aufkommen von Neologismen aus historischen Ereignissen und Entwicklungen stellt Übersetzer jedoch auch vor Herausforderungen. Neologismen können schwierig zu übersetzen sein, weil es in der Zielsprache möglicherweise keine Äquivalente gibt oder die Bedeutung des Begriffs in der Zielsprache anders interpretiert werden kann. Es gibt jedoch Methoden, die die Analyse und Übersetzung von Neologismen erleichtern können (Zhayvoronok, 1999).

Eine Methode besteht darin, die Bestandteile einer Neuschöpfung zu analysieren. Ein Neologismus kann aus einer Kombination bestehender Wörter und Begriffe gebildet werden, die zusammen eine neue Bedeutung ergeben. Durch die Analyse der Bestandteile eines Neologismus kann ein Übersetzer die Bedeutung des Begriffs besser verstehen und einen geeigneten Übersetzungsvorschlag machen.

Eine andere Methode ist die Verwendung von Kontext und Gebrauch. Durch die Analyse des Kontexts und der Verwendung eines Neologismus in verschiedenen Texten oder Sprechsituationen kann ein Übersetzer die Bedeutung des Begriffs besser verstehen und eine geeignete Übersetzung finden.

Der Einfluss von Innovationen auf die Stabilität von Sprachsystemen wird in der von Ihnen zitierten Arbeit von E. E. Karpilovskaya diskutiert. In diesem Zusammenhang geht sie insbesondere darauf ein, wie historische Phänomene als Quellen für Neologismen dienen können.

Ein historisches Phänomen kann z. B. ein historisches Ereignis oder eine historische Figur sein. Solche Phänomene können als Quelle für Neologismen in der Sprache dienen, indem sie als Grundlage für die Bildung neuer Wörter oder Ausdrücke verwendet werden. So können zum Beispiel historische Ereignisse wie die Französische Revolution oder der Zweite Weltkrieg als Quelle für Neologismen dienen, die zu Wörtern führen wie "Jakobiner" oder "Blitzkrieg". Karpilovska betont aber auch, dass der Einfluss historischer Phänomene auf die Sprache nicht unbedingt immer positiv ist. Wenn eine Sprache zu stark von historischen Ereignissen beeinflusst wird, kann dies zu einer Instabilität des Sprachsystems führen. Daher ist es wichtig, dass die Sprache auch andere Quellen für Neologismen hat, um ihre Stabilität zu erhalten. Insgesamt ist die Arbeit von Karpilovska ein wichtiger Beitrag zur Untersuchung der Auswirkungen von Innovationen auf Sprachsysteme und zeigt, wie historische Phänomene als Quellen für Neologismen dienen können.

Die von Ihnen zitierte Arbeit von O.L. Kiriljuk befasst sich mit der Frage der Neologismen und wie sie die militärische Dynamik widerspiegeln können. In diesem Zusammenhang untersucht Kiriljuk, wie historische Phänomene als Quellen für Neologismen dienen können. Kiriljuk betont, dass historische Ereignisse Kriegen ähneln und militärische Konflikte oft die Quelle von Neologismen sind. Solche Ereignisse können zu neuen, für das militärische Umfeld spezifischen Begriffen führen, wie z. B. "Feuertaufe", ein Neologismus, der in der Ukraine während des Konflikts in der Ostukraine aufkam und sich auf den symbolischen Akt der Taufe von Freiwilligen bezieht, die in dem Konflikt dienen. Kyryliuk zeigt auch, dass historische Figuren und Ereignisse als Quelle für Neologismen dienen können, indem sie als Eponyme für neue Begriffe fungieren. So kann beispielsweise eine Militäroperation nach einem berühmten historischen General benannt werden. Ganz allgemein. Kiriljuk betont, dass historische Phänomene eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Neologismen spielen können, insbesondere solche, die sich auf militärische Konflikte und Kriege beziehen. Allerdings kann die Verwendung solcher Neologismen auch eine starke emotionale Bindung an Ereignisse und Persönlichkeiten hervorrufen, was zu einer Instabilität des Sprachsystems führen kann (S.52-56).

Der Artikel "The Dynamics of Modern Ukrainian in New Generation Dictionaries" von Y. Kozlova (2021) befasst sich mit dem Problem der pandemischen lexikalischen Innovationen in der englischen Sprache. In diesem Zusammenhang geht die Autorin Kozlova auch der Frage nach, wie historische Phänomene als Quellen für Neologismen dienen können. Kozlova betont, dass historische Ereignisse wie Epidemien und Pandemien oft eine Quelle für Neologismen sind. Solche Ereignisse können zur Entstehung neuer Begriffe führen, die sich auf medizinische oder epidemiologische Bedingungen beziehen, wie z. B. "contact tracing" oder "social distancing". Kozlova zeigt auch, dass historische Figuren und Ereignisse als Quelle für Neologismen dienen können, indem sie als Eponyme für neue Begriffe fungieren. So kann beispielsweise ein neu entdecktes Virus nach einem berühmten Wissenschaftler oder einem geografischen Ort benannt werden. Generell betont Kozlova, dass historische Phänomene eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Neologismen spielen können, insbesondere im Zusammenhang mit Epidemien und Pandemien. Die Verwendung solcher Neologismen kann dazu beitragen, die öffentliche Wahrnehmung

und das Verständnis für solche Ereignisse zu verbessern und die Reaktion darauf zu erleichtern.

Schlussfolgerungen zu Kapitel 1

Neologismen sind Wörter oder Wendungen, die neu in eine Sprache eingeführt oder in ihr neu gebildet werden. Sie werden in der Regel aus bestehenden sprachlichen Elementen gebildet oder können auch aus anderen Sprachen entlehnt werden. Neologismen können aus verschiedenen Gründen entstehen, z. B. durch technologische oder wissenschaftliche Entwicklungen, soziale und kulturelle Veränderungen oder durch die Mode.

In der Sprachforschung werden Neologismen häufig als Indikator für Sprachdynamik und -wandel angesehen. Sie sind auch ein wichtiger Aspekt der Lexikografie, der Disziplin, die sich mit der Untersuchung, Beschreibung und Erstellung von Wörterbüchern befasst.

Die Analyse und Übersetzung von Neologismen erfordert spezielle Methoden und Techniken, um ihre Bedeutung, Verwendung und Rolle in der Sprache zu verstehen. Zu den gängigen Methoden gehören die Ermittlung des Ursprungs und der Wortbildung von Neologismen, die Analyse ihres Kontexts und ihrer Verwendung in Texten sowie die Ermittlung semantischer Veränderungen oder Bedeutungsverschiebungen im Laufe der Zeit.

Ein weiteres wichtiges Thema im Zusammenhang mit Neologismen ist ihre Wahrnehmung in der Gesellschaft. Neue Wörter und Ausdrücke sind oft umstritten und werden von Sprachpuristen und Muttersprachlern gleichermaßen kritisiert oder abgelehnt. Die Art und Weise, wie Neologismen in die Sprache aufgenommen werden, kann ein wichtiger Indikator für sprachlichen Wandel und Sprachentwicklung sein.

Im Allgemeinen sind Neologismen ein wichtiger Aspekt der Sprachentwicklung und ein wichtiges Thema der linguistischen Forschung. Die Analyse und Erforschung von Neologismen kann dazu beitragen, die Dynamik und den Wandel von Sprachen und Sprachgebrauch in verschiedenen Kontexten besser zu verstehen.

KAPITEL 2. ANALYSE UND ÜBERSETZUNG VON NEOLOGISMEN DES RUSSISCH-UKRAINISCHEN KRIEGES

2.1. Auswahl und Charakterisierung von Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges

Der russisch-ukrainische Krieg hat viele neue Wörter hervorgebracht, die entweder speziell für diesen Konflikt geschaffen wurden oder in diesem Zusammenhang neue Bedeutungen erhalten haben.

Der Artikel "Acht Sterne gegen Putlers Krieg" beschreibt verschiedene Neologismen und Ausdrücke, die im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Krieg verwendet werden, hier einige Beispiele:

1. "Putler" ist eine Kombination aus den Namen Putin und Hitler, die von Putins Kritikern häufig verwendet wird, um seine autoritären Tendenzen und seine Aggressivität hervorzuheben.
2. "Krym nash" ist eine Kombination aus den Wörtern "Krim" und "unser" auf Russisch und wird von pro-russischen Anhängern verwendet, um ihre Unterstützung für die Annexion der Krim durch Russland auszudrücken.
3. "Noworossija" ist, wie bereits erwähnt, ein Begriff, der von Separatisten verwendet wird, um eine fiktive, von Russland kontrollierte Region zu bezeichnen.
4. "Antiterroristische Operation" ist, wie bereits erwähnt, der Begriff, mit dem die ukrainische Regierung ihre Militäroperation gegen die Separatisten im Osten des Landes bezeichnet.
5. "Hybride Kriegsführung" ist, wie oben erwähnt, ein Begriff, der eine Art der Kriegsführung beschreibt, die konventionelle und unkonventionelle Methoden wie Propaganda und Desinformation umfasst.
6. Mit "Besatzungsmacht" bezeichnet die ukrainische Regierung Russland, das die Krim und den Donbass besetzt haben soll.
7. "Maidan" ist die Bezeichnung für den Platz in Kiew, auf dem 2014 Proteste

gegen die damalige prorussische Regierung stattfanden, die zur Flucht von Präsident Viktor Janukowitsch führten.

8. "Zivilisten" ist ein Begriff, der häufig verwendet wird, um die Auswirkungen eines Konflikts auf die Zivilbevölkerung, einschließlich der Opfer und Vertriebenen, zu beschreiben.

Diese Neologismen und Phrasen spiegeln unterschiedliche Sichtweisen auf den Konflikt und die verschiedenen Interessen wider, die im Spiel sind. Einige werden von Putins Kritikern und Anhängern der Ukraine verwendet, andere von Separatisten und Anhängern Russlands.

Der Artikel "Kämpfer für das Gute" vs. "Rassisten" in Mordor: Eine neue Sprache im ukrainischen Krieg" beschreibt verschiedene Neologismen und Ausdrücke, die im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Krieg verwendet werden, hier einige Beispiele:

1. "Kämpfer des Guten" ist ein Ausdruck, mit dem ukrainische Nationalisten und Anhänger der ukrainischen Armee sich selbst und ihre Sache als gerecht und moralisch bezeichnen. Es handelt sich um eine Art Selbstbezeichnung, die darauf abzielt, die eigene Seite als moralisch überlegen darzustellen.
2. Als "Raschisten" bezeichnen die Ukrainer die prorussischen Separatisten im Donbas. Dies ist eine Mischung aus "Russen" und "Faschisten" und soll darauf hinweisen, dass die Separatisten von Russland unterstützt werden und dass ihr Verhalten faschistischen Tendenzen ähnelt.
3. "Mordor" ist der Begriff, mit dem die Ukrainer die von den Separatisten kontrollierten Gebiete im Donbas bezeichnen. Dies ist eine Anspielung auf die fiktive Welt von "Der Herr der Ringe", in der das Land Mordor von bösen Mächten beherrscht wird.
4. "Koloradi" ist eine abfällige Bezeichnung, die von Ukrainern für russische Soldaten und Anhänger verwendet wird. Der Begriff leitet sich von der Ähnlichkeit zwischen der Farbe der russischen Uniformen und der Farbe der Colorado-Kartoffelkäfer ab.
5. "ATO" ist die Abkürzung für "Anti-Terror-Operation" und wird von der ukrainischen Regierung und Armee zur Beschreibung der Militäroperation

gegen die Separatisten in der Region Donbas verwendet.

Diese Neologismen zeigen, wie Sprache im Kontext von Konflikten und Kriegen verwendet werden kann, um eine bestimmte Botschaft zu vermitteln und Identität und Erzählung zu formen. Sie sind oft emotional aufgeladen und tragen zur Polarisierung bei.

Der Begriff "Orks" stammt aus der Fantasy-Literatur und bezeichnet fiktive Kreaturen mit einem furchterregenden Aussehen und gewalttätigem Verhalten. Im Kontext des Krieges wird der Begriff zur Beschreibung russischer Soldaten verwendet, die für ihre

Die grausame Behandlung von ukrainischen Kriegsgefangenen. Es wird suggeriert, dass diese Soldaten nicht menschlich sind, sondern eher fantastischen Kreaturen ähneln. Die Verwendung des Neologismus "Orks in Gefangenschaft" zeigt, wie die Sprache im Krieg zur Entmenschlichung des Feindes eingesetzt wird. Durch die Verwendung eines fiktiven Begriffs werden die russischen Soldaten als unmenschlich und barbarisch dargestellt, um ihr Handeln zu rechtfertigen. Zugleich wird durch die Verwendung von Neologismen ein gemeinsames Feindbild geschaffen, das den Zusammenhalt und die Solidarität der ukrainischen Gesellschaft stärken soll. Generell zeigt die Verwendung von Neologismen im Kontext des russisch-ukrainischen Krieges, wie Sprache als Instrument der Manipulation und Propaganda eingesetzt werden kann. Der Begriff "Orks in Gefangenschaft" ist ein Beispiel dafür, wie die Verwendung von Fantasyelementen dazu beitragen kann, das Bild des Feindes zu verbessern und den Eindruck zu erwecken, dass militärische Aktionen gefördert werden (30):

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat dazu geführt, dass die Beteiligten eine Reihe von Neologismen zur Beschreibung ihrer Feinde verwenden. Zwei solcher Begriffe sind "Raschisten" und "Orks".

"Rashisty" ist ein verzerrtes Wort für "russisch", das in der Ukraine häufig in einem abwertenden Sinne verwendet wird. Es wird verwendet, um russische Soldaten und Anhänger der russischen Regierung zu bezeichnen, die an dem Konflikt beteiligt sind. Der Begriff wird häufig mit einer negativen Konnotation verwendet, um die russischen Truppen als Rassisten und Nationalisten darzustellen. "Orks" ist eine Anspielung auf die fiktive Rasse der Orks aus dem Herr der Ringe-Universum. Der

Begriff wird vom ukrainischen Militär und seinen Anhängern verwendet, um Separatisten und russische Truppen in abwertender Weise zu beschreiben. Er soll sie als brutal und primitiv darstellen und lächerlich machen. Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung dieser Begriffe oft von der politischen Einstellung des Sprechers abhängt. Ukrainische Nationalisten und Regierungsanhänger verwenden häufig den Begriff "Raschisten", um die russische Aggression zu verurteilen, während Separatisten und prorussische Kräfte den Begriff als beleidigend empfinden und ihn ablehnen. In ähnlicher Weise verwenden die ukrainischen Kräfte den Begriff

"Orks", um Separatisten und russische Truppen ins Lächerliche zu ziehen, während die andere Seite den Begriff als abwertend und beleidigend empfindet. Zusammengenommen zeigen diese Begriffe, dass die Sprache im Kontext des Konflikts eine wichtige Rolle spielt und politische Spannungen und wie sie zur Identifizierung und Delegitimierung von Feinden eingesetzt wird.

Der Artikel "Kämpfer für das Gute" vs. "Der Ideologiemix hinter Putin" beschreibt verschiedene Neologismen und Phrasen, die im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Krieg verwendet werden. Hier sind einige Beispiele:

1. "Anti-Maidan" ist ein Begriff, der von prorussischen Kräften verwendet wird, um die Proteste gegen die prorussische Regierung in der Ukraine im Jahr 2014 zu beschreiben. Der Begriff spiegelt einen Versuch wider, die Ereignisse des Euromaidan zu delegitimieren.
2. "Krymnash" ist ein Wortspiel, das auf Russisch "Unsere Krim" bedeutet und von pro-russischen Kräften verwendet wird, um die Unterstützung für die russische Annexion der Krim im Jahr 2014 auszudrücken.
3. Die "russische Welt" ist ein Konzept, das eine ideologische Verbindung zwischen Russen und russischsprachigen Gemeinschaften im Ausland impliziert und von Putin und seinen Anhängern häufig zur Rechtfertigung der russischen Militärintervention in der Ukraine verwendet wird.
4. "Eurasien" ist ein Begriff, der häufig mit der Ideologie und Vision des russischen Philosophen Alexander Dugin vom eurasischen Kontinent in Verbindung gebracht wird.
5. "Vatniks" ist eine abfällige Bezeichnung für diejenigen in Russland, die das Vorgehen der Regierung gegenüber der Ukraine unterstützen und oft als

ungebildet oder einfältig angesehen werden.

6. "Svidovi" ist eine abwertende Bezeichnung für diejenigen Ukrainer, die sich gegen die russische Einmischung in ihrem Land wenden und oft als Nationalisten oder Fremdenfeinde angesehen werden.
7. "Guck" ist eine Abkürzung des russischen Wortes "govno", was so viel bedeutet wie "Scheiße". Es wird verwendet, um das russische Militär lächerlich zu machen oder zu beleidigen.
8. "Cyborgs" ist ein Spitzname für ukrainische Soldaten, die in den umkämpften Gebieten der Ostukraine stationiert sind und als standhafte Verteidiger gelten.
9. "SBU-Offiziere" ist eine despektierliche Bezeichnung für Mitarbeiter des des ukrainischen Sicherheitsdienstes, des SBU.
10. "DPR" und "LPR" sind Abkürzungen für "Donezker Volksrepublik" und "Luhansk Volksrepublik" zwei von Separatisten in der Ostukraine ausgerufeneselbsternannte Republiken.

Diese Neologismen verdeutlichen die komplexe ideologische Dimension des Konflikts, der sowohl nationalistische als auch imperialistische Elemente enthält. Es ist wichtig zu betonen, dass diese Begriffe nicht unbedingt neutral oder unparteiisch sind und oft von einer bestimmten politischen Perspektive geprägt werden.

2.2. Wege zur Übersetzung von Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges

Neologismen in der Sprache entstehen unter dem Einfluss bestimmter Ereignisse in verschiedenen Epochen der Geschichte. Zum Beispiel hat der Krieg in der Ukraine neue Wörter in den Wortschatz der modernen ukrainischen Sprache aufgenommen. So wird das Verb "macronit" verwendet, wenn jemand vorgibt, besorgt und beunruhigt über eine Situation zu sein, aber in Wirklichkeit nichts tut, um sie zu verbessern oder zu korrigieren. Oder das neue Verb "chornobaity" bedeutet, die gleichen Handlungen zu wiederholen, die später sehr bedauerlich sind.

Die Verbindung zwischen Sprache und Krieg lässt sich durch die gesamte

Menschheitsgeschichte hindurch verfolgen, was besonders in der amerikanischen Literatur des Bürgerkriegs sowie des Ersten und Zweiten Weltkriegs deutlich wird. Der starke Einfluss des Krieges auf die Sprache in der modernen Welt ist unbestreitbar, da das militärische Vokabular, das nicht nur militärische Technologien und Strategien, sondern auch psychologische Zustände, Streitigkeiten und Emotionen umfasst, rasch alle Medien durchdringt.

Die Neologismen, die während des Krieges in der ukrainischen Sprache auftauchten, wurden so populär und weit verbreitet, dass sie aktiv von englischsprachigen Quellen aufgenommen wurden.

Infolgedessen wird die englische Sprache rasch mit neuen lexikalischen Innovationen, die aus dem Ukrainischen entlehnt wurden und zum Verständnis einer anderen Kultur und zum Verständnis der Gründe für das Führen eines Krieges und der Notwendigkeit, ihn zu gewinnen, beitragen. Es ist anzumerken, dass wir während eines Krieges in vollem Umfang einen Prozess der Entstehung und Konsolidierung eines neuen Wortschatzes im Vergleich zu Friedenszeiten. Innerhalb weniger Tage können ebenso viele neue Wörter entstehen wie in anderen Zeiten innerhalb von Monaten erschienen sind. Dies lässt sich durch die besondere Aufmerksamkeit erklären auf Ereignisse, die sie noch nie erlebt haben und die eine ganze Reihe von Emotionen hervorrufen: Empörung, Wut, Verurteilung und den Geschmack des Sieges. Die ausdrucksstärksten Neologismen im Zusammenhang mit dem Thema der modernen Kriegsführung sind diejenigen, die die den Feind charakterisieren und beschreiben. Sie machen den größten Anteil unter den der ausgewählten lexikalischen Neuerungen aus, was wiederum auf ihre einen unmittelbaren psychologischen Effekt, der die Dämonisierung des Feindes verstärkt und gleichzeitig sie als Mittel zur Entfesselung von Wut, zum Ausdruck von Verachtung und Hass gegenüber dem Feind auszudrücken und Stress abzubauen. Einer der populärsten

Neologismen ist das Wort «Rashism» geworden, ein neuer Begriff, der im Urban Dictionary als "die russische Version des Nazismus" definiert wird, d. h. eine Form des Faschismus, der sich durch den Hass auf die liberale Demokratie auszeichnet. Das bekannte Wort Gauleiter (gleichbedeutend mit dem deutschen Wort Polizei), das während des Zweiten Weltkriegs für Nazifunktionäre verwendet wurde, hat im Zusammenhang mit dem laufenden Krieg eine neue Bedeutung erhalten. Heutzutage ist es

nun ein abwertender Begriff für Kollaborateure, die zu Führern in den besetzten Gebieten der Ukraine ernannt werden. der besetzten Gebiete der Ukraine.

Es ist anzumerken, dass eine große Anzahl lexikalischer Innovationen durch militärische Operationen entstanden ist. Neben der Entlehnung von ukrainischen militärbezogenen Neologismen sind auch eine Reihe eigener englischer Neologismen zu diesem Thema entstanden. So ist zum Beispiel das Verb de- Ukrainated populär geworden, was als "auf globaler Ebene als Reaktion auf eine Aggression gedemütigt werden" interpretiert werden kann: "Russland ist ukrainiert worden". Mit anderen Worten, diese lexikalische Neuerung verdeutlicht die Lage, in der sich Russland infolge des Angriffs auf die Ukraine befindet. Synonyme für dieses Lexem können die Verben gewinnen, besiegen, dominieren sein. Was die anderen Verben betrifft, so ist der Neologismus chornobaites, abgeleitet von chornobaivka, bemerkenswert. Beide lexikalischen Neuerungen erschienen im englischen Slang als Entlehnungen aus dem Ukrainischen. Interessant ist, dass Urban Dictionary den Neologismus Chornobaivka als Synonym für den Ausdruck Spawn kill (sich an einer Wand umbringen) definiert. Und das ist nicht überraschend, denn das Phänomen, in Verbindung mit dem ukrainischen Dorf Tschornobaiwka, in dem russische Truppen mehr als zwanzig Mal von den ukrainischen Streitkräften besiegt wurden, ist im weltweiten Netz zu einem Mem geworden, das den Feind verhöhnt. Das neue Verb chornobaites hat sich auch als Spott über diejenigen verbreitet, die die gleichen Fehler wiederholen und die gleichen unbefriedigenden Ergebnisse erzielen, d. h. "auf die gleiche Harke treten" (Ladonya, 2018, S.38-40). Eine weitere bemerkenswerte Redewendung ist Traktorentruppe. So werden die ukrainischen Bauern genannt, die mit ihren Traktoren russische Panzer und andere Waffen vom Schlachtfeld abschleppen. Neue englischsprachige Wörter und Begriffe aus dem geopolitischen Bereich, die vor dem Hintergrund eines umfassenden Krieges entstanden sind, sind ebenfalls sehr produktiv. Makronit ist zum Beispiel ein bekanntes Verb, das mit "sehr besorgt sein, aber eigentlich nicht helfen" übersetzt werden kann. Das Wort wurde aus Frustration über die Untätigkeit des französischen Präsidenten gegenüber der russischen Invasion in der Ukraine geprägt. Eine weitere Wortneuschöpfung, die dem englischen Militärjargon hinzugefügt wurde, ist das Wort putinversteh, eine Entlehnung aus dem Deutschen (putin und verstehen), das als

"jemand, der versucht, den russischen Präsidenten und seine Politik zu erklären oder zu rechtfertigen" interpretiert werden kann. Die lexikalische Neuerung erwies sich als so treffend, dass sie schnell in anderen Sprachen verwendet und sogar in die englische Version von Wikipedia aufgenommen wurde. Hatte das Wort Putinverstehler anfangs eine eher ironische Konnotation, so wurde es im Laufe der Eskalation des Krieges fast zu einem Schimpfwort. Die meisten derjenigen, die die Politik des russischen Präsidenten zu rechtfertigen versuchten, waren unter den Rechtspopulisten zu finden, obwohl der Kreis recht groß war - Politiker, die diese Position vertraten, gab es vor dem russischen Einmarsch in der Ukraine in fast allen deutschen Parteien. Vor dem Hintergrund des andauernden Krieges nimmt die Zahl der Putinverstehler 109 in Deutschland jedoch rapide ab und ihre typischen Argumente werden immer weniger plausibel.

Die neue lexikalische Form Shoiguing hat auch in der englischsprachigen Welt an Popularität gewonnen. Das Wort entstand im Zusammenhang mit den Reden des russischen Verteidigungsministers Sergej Schoigu, der ständig so tut, als liefere "alles nach Plan". das offensichtliche Versagen des Feindes sowohl auf dem Schlachtfeld als auch in allen anderen Bereichen. Der Neologismus hat die Bedeutung "mit Pathos vorgeben, dass alles in Ordnung ist, obwohl es in Wirklichkeit sehr schlecht ist" (Ladonya, 2018, S.38-40).

Schlussfolgerungen für Abschnitt 2

Die Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges sind ein Beispiel dafür, wie die Zeit neue Wörter und Ausdrücke hervorbringen kann, die sich im öffentlichen Sprachgebrauch schnell verbreiten. Viele dieser Neologismen sind spezifisch für diesen Krieg und haben keine direkte Entsprechung in anderen Sprachen oder Kulturen.

Die Übersetzung solcher Neologismen kann schwierig sein, da sie oft mit bestimmten Ereignissen, Persönlichkeiten und Phänomenen in einer bestimmten Zeit verbunden sind. Daher erfordert die Übersetzung ein tiefes Verständnis des Kontexts und der Bedeutung dieser Wörter und Phrasen.

Es ist auch wichtig zu beachten, dass die Verwendung von Neologismen in

öffentlichen Reden eine starke emotionale Komponente haben kann, da sie oft mit den Erfahrungen und Ansichten der Menschen über den Krieg verbunden sind. Daher kann die Verwendung bestimmter Neologismen politische und ideologische Konnotationen haben und die Einstellungen und Meinungen der Menschen beeinflussen.

Insgesamt zeigen die Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges, wie eng Sprache mit politischen Konflikten und gesellschaftlichen Ereignissen verbunden ist und wie sie zur Konstruktion von Identitäten und Perspektiven beitragen kann.

SCHLUSSFOLDERUNGEN

Der russisch-ukrainische Krieg hat zu einer Vielzahl von Neologismen geführt, die oft politischer oder militärischer Natur sind und in der Alltagssprache der Ukraine und Russlands verwendet werden. Die Analyse und Übersetzung dieser Neologismen erfordert eine sorgfältige Prüfung der Bedeutung, des Kontexts und der kulturellen Implikationen.

Eine mögliche Methode zur Analyse von Neologismen besteht darin, ihre Etymologie zu untersuchen und zu verstehen, wie sie entstanden sind. Viele der Neologismen des russisch-ukrainischen Krieges sind Kombinationen von Wörtern oder Abkürzungen, die sich auf bestimmte Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. So bezieht sich beispielsweise das Wort "ATO" (Anti-Terror-Operation) auf die militärischen Operationen der ukrainischen Armee gegen prorussische Separatisten in der Ostukraine.

Eine weitere wichtige Methode ist die Analyse des Kontextes, in dem die Neologismen verwendet werden. Viele dieser Wörter und Ausdrücke haben politische oder propagandistische Konnotationen und können je nach Standpunkt unterschiedlich interpretiert werden. So verwenden die ukrainischen Behörden beispielsweise die Wörter "Orks" und "Raschisten", um prorussische Kämpfer in der Ostukraine zu beschreiben, während die prorussischen Separatisten selbst das Wort "Befreier" als positiven Begriff verwenden, um ihre Bemühungen um die Schaffung eines unabhängigen Staates zu beschreiben.

Bei der Übersetzung von Neologismen aus dem Russischen oder Ukrainischen ins Englische ist es wichtig, die Bedeutung und den Kontext des Originalwortes genau zu kennen. Manchmal kann es schwierig sein, die Bedeutung von Neologismen in einer anderen Sprache genau zu verstehen, da sie oft kulturell und politisch aufgeladen sind. In solchen Fällen kann es sinnvoll sein, mehrere Übersetzungsmöglichkeiten in Betracht zu ziehen und den Kontext sorgfältig zu berücksichtigen, um die genaueste und angemessenste Übersetzung zu finden.

Insgesamt erfordert die Analyse und Übersetzung von Neologismen im russisch-ukrainischen Krieg eine sorgfältige Berücksichtigung von Sprache, Kultur und Politik.

Durch die Berücksichtigung der Etymologie, des Kontexts und der kulturellen Implikationen können Übersetzer und Analysten ein besseres Verständnis der komplexen Bedeutungen und Konnotationen dieser Wörter und Sätze gewinnen.

РЕЗЮМЕ

У даній курсовій роботі розглядаються неологізми російсько-української війни та методика їх аналізу та перекладу. Перший розділ стосувався теоретичних аспектів тематичних досліджень, зокрема поняття неологізмів у науковій літературі, методів аналізу та перекладу неологізмів, історичних явищ як джерел неологізмів.

У другому розділі охарактеризовано окремі неологізми російськоукраїнської війни та показано способи перекладу цих неологізмів. Аналіз і переклад цих неологізмів має велике значення, оскільки вони не лише відображають еволюцію мови, а й дають змогу зрозуміти політичну ситуацію та динаміку конфлікту російсько-української війни.

Загалом ця курсова робота показує, що аналіз і переклад неологізмів російсько-української війни може стати важливим внеском у дослідження мови та порозуміння між залученими країнами.

Ключові слова: неологізми, російсько-українська війна, аналіз, переклад, розвиток мови, політична ситуація, динаміка конфлікту

RESÜMEE

This term paper examines the neologisms of the Russian-Ukrainian war and the methods of their analysis and translation. The first chapter deals with the theoretical aspects of the case studies, including the concept of neologisms in the scientific literature, methods of analysis and translation of neologisms, and historical phenomena as sources of neologisms.

The second section describes some of the neologisms of the Russian-Ukrainian war and shows how these neologisms are translated. The analysis and translation of these neologisms is of great importance, as they not only reflect the evolution of the language, but also provide an insight into the political situation and conflict dynamics of the Russian-Ukrainian war.

Overall, this term paper shows that the analysis and translation of neologisms of the Russian-Ukrainian war can be an important contribution to the study of language and understanding between the countries involved.

Keywords: neologisms, Russian-Ukrainian war, analysis, translation, language development, political situation, conflict dynamics

ЛІТЕРАТУРА

1. Гладка В. А. Поняття «неологізм» у світлі сучасних лінгвістичних парадигм. Наукові записки Національного університету «Острозька академія». Сер.:Філологічна. 2009. Вип. 11. С. 170–177.
URL:http://nbuv.gov.ua/jpdf/Nznuoaf_2009_11_30.pdf.
2. Жайворонок В.В. Лексична підсистема мови і значення мовних одиниць / В. В. Жайворонок // Мовознавство. – 1999. – № 6. – С. 32–46.
3. Заводна Л. Неологізми, виникнення яких зумовлено сучасними модернізаційними процесами у вітчизняній освіті. Нова педагогічна думка. 2019. №4.С.96–100.
URL:<http://npd.roippo.org.робити/індекс.php/NPD/проблема/переглянути/2/3>.
4. Зацний Ю. А. Янков А. В. Інновації у словниковому складі англійської мови початку ХХІ століття: англо-український словник: словник неологізмів. Вінниця: Нова книга, 2008. 360 с.
5. Карпіловська Є.А. Вплив інновацій на стабільність мовної системи: регулятори системної рівноваги / Є. А. Карпіловська // Мовознавство. –2008. – № 2–3. – С. 148–158.
6. Карпіловська Є.А. Динаміка сучасної української мови в словникахного покоління (проект серії словників нової української лексики) / Є. А. Карпіловська // Українська мова. – 2004. – № 3. – С. 3–29.
7. Кирилюк О. Л. «Вогнехреще» або неологізми як відображення військового протистояння. Наукові записки КДПУ. Серія: Філологічні науки (мовознавство). Кіровоград: Лисенка В. Ф., 2015. Вип. 137. С. 52-56.
8. Клименко Н. Ф. Динаміка словникового складу сучасної української мови на тлі міжслов'янських паралелей / Н. Ф. Клименко, Є. А. Карпіловська, І. І. Даниленко // Мовознавство. – 2003. – № 2–3. – С. 96–111.
9. Клименко Н. Новотворення чи мавпування? / Н. Клименко // Урокуукраїнської. – 2004. – № 10. – С. 23–25.

10. Козлова Ю. Пандемійна лексична інноватика англійської мови: особливості творення та функціонування. 2021. URL: <https://science.donnu.edu.ua/wp-content/uploads/sites/6/2021/04/korona.pdf>.
11. Колоїз Ж. В. До питання про диференціацію основних понять неології. Вісник Запорізького ун-ту: Філологічні науки. Запоріжжя, 2002. № 3. С.78-83.
12. Колоїз Ж. В. Українська неологія: здобутки та перспективи: матеріали Всеукр. наук. конфер. “Еволюційні тенденції в мові”. Наукові праці: науково-методичний журнал. Серія “Філологія. Мовознавство”. Миколаїв: Чорноморський держ. ун-т ім. П. Могили. 2009. Т. 105. Вип. 92. С. 56–61.
13. Косович О. В. До питання про суть неологізму в сучасній лінгвістиці. Записки з романо-германської філології. 2012. Вип. 2. С. 71-79.
14. Кремінь Т. Новітні сленгізми-неологізми-мовне віддзеркалення війни. URL: <https://www.ukrinform.ua/rubric-society/3490258-novitni-slengizmi-neologizmi-movne-viddzerkalenna-vijni.html>.
15. Круглій О. «Неологізми як мовне відображення війни». URL: <file:///C:/Users/PC/Downloads/09.01-103-110.pdf>
16. Ладоня К. Ю. Неологізми в українській мові: сутність, визначення, принципи класифікації та функціонування. Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету: збірник наукових праць. Серія: Філологія. Одеса, 2018. Вип. 36. Т. 1. С. 38–40.
17. Малафей М. Лексичні новотвори як репрезентанти новітніх політичних подій (на матеріалі мовлення Євромайдану). Стиль і текст: щорічний науковий збірник. Київ, 2014. Вип. 15. С. 202–210. URL: file:///C:/Users/Yaroslav4yk/Downloads/sit_2014_15_23.pdf
18. Мислово: онлайн-словник неологізмів та сленгу сучасної української мови. URL: <http://myslovo.com/>.
19. Муромцева О.Г. Розвиток лексики української літературної мови вдругій половині XIX – на поч. XX ст. / О. Г. Муромцева. – Харків:

Вищашкола, 1985.

20. Омельчук С. А., Мандич Т. М. Контекстний аналіз аббревіатури Covid-19 та лексичних варіантів її наперетині лексикології, словотвору й синтаксису. Виклики та досягнення європейських країн у галузі філологічних досліджень: колективна монографія. Рига, Латвія: "Видавництво Baltija", 2020. 626 с.

URL: <http://baltijapublishing.lv/omp/index.php/bp/catalog/download/96/2418/5194-1?inline=1>.

21. Поліщук Н. Термінологічна лексика Майдану (на матеріалах газет «Дзеркало тижня», «Українська правда», «Газета по-українськи», «Високий Замок»). Вісник Нац. ун-ту «Львівська політехніка». Серія «Проблеми української термінології». 2014. № 791. 3. 138-143. URL: <https://science.lpnu.ua/uk/terminologiya/vsi-vypusky/visnyk-no-791-2014/terminologichna-leksyka-maydanu-na-materialah-gazet>.

22. Селіванова О. О. Лінгвістична енциклопедія / О. О. Селіванова. – Полтава: Довкілля-К, 2010.

23. Селіванова О. Сучасна лінгвістика: напрями та проблеми: Підручник. Полтава: Довкілля-К., 2008. 712 с.

24. Словник епохи коронавірусу: 20 термінів, які завжди нагадуватимуть про весну 2020. BBC News. Україна. 2020. 11 квітня. URL: <https://www.bbc.com/ukrainian/features-52212810>

25. Стишов О. А. Динаміка лексичного складу сучасної української мови. Лексикологія. Лексикографія: навч. посіб. Біла Церква: "Авторитет", 2019. 198 с.

26. Стишов О. А. Українська лексика кінця ХХ століття (на матеріалі мови засобів масової інформації). – 2-ге вид., переобл. / О. А. Стишов. К.: Пугач, 2005

27. Стишов Про. А. Українська лексика кінця ХХ століття: на матеріалі мови засобів масової інформації. 2-ге вид., перероб. Київ: Сова, 2005. 388 з.

28. Вісім зірок проти війни Путлера

URL:<https://www.bernerzeitung.ch/acht-sterne-gegen-putlers-krieg308021889111>

29. «Борці за добро» проти «расистів» у «Мордорі»: Нова мова на українській війні

URL:<https://www.stern.de/politik/ausland/sprache-im-ukraine-krieg---kaempfer-des-guten--gegen--raschisten--31787728.html>

30. Орки в полоні

URL:<https://taz.de/Krieg-der-Sprache/!5854267/>

31. «Рашисти» та «Орки»: Нова мова в українській війні

<https://www.nordschleswiger.dk/de/international/raschisten-und-orks-neue-sprache-im-ukraine-krieg>

32. Суміш ідеологій, що стоять за Путіним

<https://www.dw.com/de/ukraine-krieg-ideologie-wladimir-putin-urasien/a-61178689>

33. Війни в Україні

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/krieg-in-der-ukraine>

LITERATURVERZEICHNIS

1. Gladka V.A. (2009). Das Konzept des "Neologismus" im Lichte moderner linguistischer Paradigmen. Wissenschaftliche Mitteilungen der Nationalen Universität der Ostroh- Akademie. Reihe :Philologisch, 11, 170-177.

URL: http://nbuv.gov.ua/jpdf/Nznuoaf_2009_11_30.pdf

2. Zhayvoronok, V. V. (1999). Lexical subsystem of the language and the meaning of linguistic units. Linguistics, 6, 32-46.

3. Zavodna, L. Neologismen, deren Entstehung durch moderne Modernisierungsprozesse in der nationalen Bildung bedingt ist. Neues pädagogisches Denken, 4, 96–100

URL: <http://npd.roippo.org.ua/index.php/NPD/issue/view/2/3>

4. Zatsnyi, Y. A., & Yankov, A. V. (2008). Innovationen in den Wortschatz der englischen Sprache des frühen XXI Jahrhunderts: ein Englisch-Ukrainisch-Wörterbuch: ein Wörterbuch der Neologismen. Winnyzja: Nova Knyha.

5. Karpilovskaya, E. A. Einfluss von Innovationen auf die Stabilität des Sprachsystems: Regulatoren des systemischen Gleichgewichts. Linguistics, 2-3, 148-158

6. Karpilovska, E. A. (2004). Dynamik der modernen ukrainischen Sprache in Wörterbüchern der neuen Generation (Projekt einer Reihe von Wörterbüchern des neuen ukrainischen Wortschatzes). Ukrainische Sprache, 3, 3-29.

7. Kiriljuk, O. L. (2015). "Feuertaufe" oder Neologismen als Spiegelbild der militärischen Konfrontation. Wissenschaftliche Notizen der KSPU. Reihe: Philologische Wissenschaften (Linguistik), 137, 52-56.

8. Klimenko, H. Ф., Karpilovska, E. A., & Danilenko, I. I. (2003). Die Dynamik des Wortschatzes der modernen ukrainischen Sprache vor dem Hintergrund der interslawischen Parallelen. Linguistik, 2-3, 96-111.

9. Klymenko, N. (2004). Novotvorennya oder Herumalbern? H. Klymenko Urokukrais'kyi, 10, 23-25.

10. Kozlova, Y. (2021). Pandemische lexikalische Innovation in der englischen Sprache: Merkmale der Entstehung und Funktionsweise.

URL: <https://science.donnu.edu.ua/wpcontent/uploads/sites/6/2021/04/korona.pdf>

11. Koloiz, Zh. V. (2002). Zur Frage der Differenzierung der Grundbegriffe der Neologie. Bulletin der Zaporizhzhia Univ: Philologische Wissenschaften, 3, 78-83.

12. Koloiz, Zh. V. (2009). Ukrainische Neologie: Errungenschaften und Perspektiven: Materialien der gesamtukrainischen wissenschaftlichen Konferenz "Evolutionäre Tendenzen in der Sprache". Reihe "Philologie. Linguistik". Mykolaiv: P. Mohyla Black Sea State University. (T. 105, Ausgabe 92, S. 56-61).

13. Kosovych, O. V. (2012). Zur Frage nach dem Wesen des Neologismus in der modernen Linguistik. Anmerkungen zur romanischen und germanischen Philologie, 2, 71-79.

14. Kremin, T. Die neuesten Slangismen/Neologismen - sprachliches Spiegelbild des Krieges. Ukrinform. URL: <https://www.ukrinform.ua/rubric-society/3490258-novitni-slengizmi-neologizmi-movne-viddzerkalenna-vijni.html>.

15. Krugliy, O. Neologismen als sprachliches Spiegelbild des Krieges. URL: <file:///C:/Users/PC/Downloads/09.01-103-110.pdf>.

16. Ladonya K. Neologismen in der ukrainischen Sprache: Wesen, Definition, Klassifizierungs- und Funktionsprinzipien. (2018). Wissenschaftliches Bulletin der Internationalen Humanitären Universität: eine Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten. Reihe: Philologie, 36(1), 38-40. Odesa.

17. Malafei, M. (2014). Lexikalische Neuerungen als Repräsentanten der jüngsten politischen Ereignisse (am Material der Euromaidan-Rede). Stil und Text: jährliche wissenschaftliche Sammlung, 15, 202-210. Kyiv.

URL: file:///C:/Users/Yaroslav4yk/Downloads/sit_2014_15_23.pdf.

18. Myslovo. Ein Online-Wörterbuch für Neologismen und Slang der modernen ukrainischen Sprache. URL: <http://myslovo.com/>.

19. Muromzewa, O.G. (1985). Entwicklung des Wortschatzes der ukrainischen Literatursprache in der zweiten Hälfte des neunzehnten und frühen

zwanzigsten Jahrhunderts. Charkiw: Vyshyashkola.

20. Omelchuk, S. A., & Mandych, T. M. (2020). Kontextuelle Analyse der Abkürzung Covid-19 und ihrer lexikalischen Varianten am Schnittpunkt von Lexikologie, Wortbildung und Syntax.

URL:<http://baltijapublishing.lv/omp/index.php/bp/catalog/download/96/2418/5194-1?inline=1>.

21. Polischuk, N. (2014). Terminologisches Vokabular des Maidan (auf der Grundlage von Zeitungsmaterial). Bulletin der Nationalen Polytechnischen Universität Lviv, Probleme der ukrainischen Terminologie, (791), 138-143. URL:<https://science.lpnu.ua/uk/terminologiya/vsi-vypusky/visnyk-no-791-2014/terminologichna-leksyka-maydanu-na-materialah-gazet>.

22. Selivanova, O. (2008). Moderne Linguistik: Richtungen und Probleme: Lehrbuch. Poltava: Dovkilya-K.

23. Selivanova O. Moderne Linguistik: Richtungen und Probleme: Lehrbuch. Poltava: Dovkilya-K., 2008. 712 c.

24. Ein Wörterbuch der Coronavirus-Ära: 20 Begriffe, die Sie immer an den Frühling 2020 erinnern werden. (2020, April 11). BBC News.Ukraine. URL: <https://www.bbc.com/ukrainian/features-52212810>.

25. Die Dynamik der lexikalischen Zusammensetzung der modernen ukrainischen Sprache. (2019). Lexikologie. Lexicography: a textbook. Bila Tserkva: "Autoritet".

26. Styshov, O. A. (2005). Ukrainischer Wortschatz vom Ende des XX Jahrhunderts (basierend auf dem Material der Massenmedien) (2nd ed.). K.: Pugach.

27. Styshov, O. A. (2005). Ukrainischer Wortschatz des späten zwanzigsten Jahrhunderts: über das Material der Sprache der Massenmedien (2nd ed.). Kiew: Sova.

28. "Acht Sterne gegen Putlers Krieg." (n.d.). Berner Zeitung. URL:<https://www.bernerzeitung.ch/acht-sterne-gegen-putlers-krieg-308021889111>.

29. "Kämpfer für das Gute" gegen "Rassisten" in Mordor: Eine neue Sprache im Ukraine-Krieg.

URL: <https://www.stern.de/politik/ausland/sprache-im-ukraine-krieg---kaempfer-des-guten--gegen--raschisten--31787728.html>

30. Orks in Gefangenschaft. Die Tageszeitung (TAZ).

URL: <https://taz.de/Krieg-der-Sprache/!5854267/>

31. "Raschisten" und "Orks": Die neue Sprache des ukrainischen Krieges. (n.d.).Nordschleswiger.

URL: <https://www.nordschleswiger.dk/de/international/raschisten-und-orks-neue-sprache-im-ukraine-krieg>

32. Die Mischung der Ideologien hinter Putin. (2022, February 24). Deutsche Welle.

URL: <https://www.dw.com/de/ukraine-krieg-ideologie-wladimir-putin-urasien/a-61178689>

33. Kriege in der Ukraine. (n.d.). Bundesregierung.

URL: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/krieg-in-der-ukraine>

ANHANG

Ausdruck	Bedeutung.
Putler	Die Kombination der Namen Putin und Hitler, die von Putins Kritikern häufig verwendet wird, um seine autoritären Tendenzen und seine Aggressivität.
Krym nash	Die Kombination der Wörter "Krym" und "unser" auf Russisch, die von pro-russischen Anhängern verwendet wird, um ihre Unterstützung für die Annexion der Krim durch Russland zum Ausdruck zu bringen.
Noworossija	Ein von Separatisten verwendeter Begriff, der sich auf einer fiktiven, von Russland kontrollierten Region.
Orks	Ein Begriff, der in Anlehnung an die Monster in John Tolkiens Trilogie "Herr der Ringe" entstanden ist und Folgendes hervorhebt weil Feinde nicht als Menschen angesehen werden.
Orkostan	Die Bezeichnung für den Namen des Besatzungslandes.
SVO	Ein Begriff, der eine Art der Kriegsführung beschreibt, die konventionelle und unkonventionelle Methoden umfasst, wie Propaganda und Desinformation.
Staat-Nutzer	Ein von der ukrainischen Regierung verwendeter Begriff, um Russland zu beschreiben, die die Krim und den Donbass besetzt haben.
Zivilisten	Ein Begriff, der häufig verwendet wird, um die Auswirkungen eines Konflikts auf die Zivilbevölkerung, einschließlich der Opfer und vertriebene Personen.

Terrorabwehr	Ein Begriff, der sich auf spezielle militärische Aktivitäten bezieht, die in Kriegszeiten zur Bekämpfung des Feindes organisiert werden, einschließlich nachrichtendienstlicher und Gruppen sabotieren.
Baumwolle	Festlegung von Bereichen, in denen das Rauchen nicht erlaubt ist, aber jederzeit es finden Verstöße statt.
Tik-Tok-Truppen	Kadyrovs Truppen, die viel in den sozialen Medien posten "Siegreiche" Videos und Fotos, ohne an echten Kämpfen teilzunehmen.
Macroniten	Ein Begriff, der die Bedeutung von vorgetäuschter Besorgnis und nicht eingehaltenen Versprechen hat. Das Wort entstand aus der Frustration über die Untätigkeit des französischen Präsidenten gegenüber den russischen Invasion in der Ukraine.
Chornobaivka	Ein Begriff, der in der Situation entstanden ist, sich immer wieder im gleichen Netz zu verfangen. Oder eine Verspottung derjenigen, die die gleichen Fehler wiederholen und das gleiche unbefriedigende Ergebnis erzielen, d.h. "auf die gleiche Harke treten"
Russkij Mir	Das Konzept einer ideologischen Verbindung zwischen Russen und russischsprachigen Gemeinschaften im Ausland, das häufig zur Rechtfertigung der militärischen Intervention Russlands verwendet wird in die Ukraine.
Arestovlenya	Ein Begriff, der sich zur Beruhigung der Bevölkerung während der die nächsten 2-3 Wochen des Krieges.
Gauleiter	Ein Begriff, der während des Zweiten Weltkriegs für Nazifunktionäre verwendet wurde und der im Kontext des laufenden Krieges eine neue Bedeutung erhalten hat. Er bezieht sich jetzt auf Kollaborateure, die zu Führern ernannt der besetzten Gebiete der Ukraine werden.
Kollaborateur	Der Begriff für Landesverrat und Unterstützung für das Land lautet Terrorist.

